



Tatra Automobile von 1924 - 1998

1924 entstanden die Tatra-Werke durch die Fusion der Nesselsdorfer Wagenbau-Fabriks-Gesellschaft mit der Waggonfabrik Ringhoffer AG in Prag. Die nach dem Zerfall der österreichisch-ungarischen Monarchie auf dem Gebiet Tschechoslowakei gelegenen Werke wurden nach dem höchsten Gebirge des Landes, der Tatra, benannt. Die Fahrzeuge tragen seit 1920 den Namen Tatra, zuvor war die Markenbezeichnung „NW“ (Nesselsdorfer Wagenbau) verwendet worden. Die Zentrale wurde von Wien nach Prag verlegt, da Österreich nach dem Krieg zum Ausland geworden war.



1931, V 570

Im gleichen Jahr entwickelte der Konstrukteur Hans Ledwinka den Prototyp 11, einen PW mit Zentralrohrrahmen und luftgekühltem Zweizylinder-Boxermotor. 1931 wurde der Prototyp V-570 gebaut, mit stromlinienförmiger Karosserie und ebenfalls luftgekühltem Zweizylinder-Boxermotor im Heck. Dieses Auto ging nicht in Serie, kann aber als ideeller Vorgänger des deutschen Käfers gelten. Ledwinka war mit Ferdinand Porsche befreundet, und beide führten einen regen Ideenaustausch.

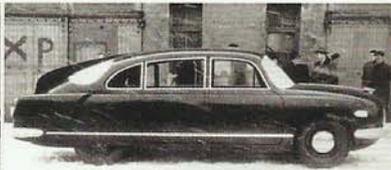
1934 folgte der grosse stromlinienförmige Typ 77 mit luftgekühltem V-Achtzylinder im Heck und 3 Liter Hubraum, der in der letzten Vorkriegsstufe als Typ 87 bis zu 160 km/h schnell war. An der Entwicklung dieser Baureihe war Ledwinkas Sohn Erich massgeblich beteiligt. Nach dem Zweiten Weltkrieg versuchte die neue sozialistische Führung, die Marke Tatra auf die LKW-Produktion umzustellen. So wurde der 1947 eingeführte Typ 600 Tatrplan, in das Skodawerk verlegt.



1934, Typ 77



1948-1952, Typ 600 Tatrplan



1956-1975, Typ 603



1974-1996, Typ 613



1996-1998, Typ 700

Dieses Vorhaben wurde jedoch aufgegeben, als die Produktion eigener repräsentativer Fahrzeuge notwendig wurde. Zu diesem Zweck wurden die auf dem Typ 87 basierenden Modelle 603 (seit 1956) und der von Vignale (ital. Autodesigner 1946-74) gezeichnete Typ 613 (seit 1974) in handwerklicher Weise gebaut. Als letzten Versuch im Auto-Geschäft brachte Tatra 1996 den Typ 700 auf den Markt, dessen Produktion jedoch nach zwei Jahren eingestellt wurde. Heute beschränkt sich Tatra auf die LKW-Produktion.

Das Tatra Register Schweiz stellt sich vor:



Das Tatra-Register Schweiz wurde im Jahr 1982 als lose Interessen Gemeinschaft gegründet. Am 11. Juni 2006 wurde die IG in einen offiziellen Verein umgewandelt und hat sich auch den Besitzern von Autos anderer tschechoslowakischer Automarken geöffnet. Mit dem jährlich stattfindenden Klubtreffen mit GV und mit weiteren spontanen Einladungen pflegen wir vor allem die Kollegialität unter den Mitgliedern. Selbstverständlich wird auch die gegenseitige Beratung und Hilfe bei der Ersatzteilbeschaffung nicht vergessen. Ausführlichere Informationen über unseren Klub erhalten sie auf unserer stets aktuellen und umfangreichen Homepage unter www.tatra.ch oder unter der Adresse praesident@tatra.ch oder pollak@bluewin.ch



**Neue Mitglieder sind herzlich willkommen:
Melden Sie sich unter: www.tatra.ch**

